

Lebens-Laden: Shop mit Flair und Action

Seit Jänner ist der Lebens-Laden in der Moosstraße 7 unter neuer Leitung. Neben dem Verkauf von erstklassigen Produkten aus zweiter Hand und aus den Werkstätten der Lebenshilfe versucht das Team sich jetzt auch im Upcycling.

Viele unserer Kund*innen kommen inzwischen regelmäßig zu uns. Sie freuen sich über das wechselnde Angebot an Kleidung, Schuhen, Kinderspielsachen, Büchern, Geschirr, Schmuck, Deko, Kleinmöbeln und den Produkten aus den Werkstätten der Lebenshilfe. Von Anfang an hatten wir auch die Idee, selbst kreativ zu werden und Produkte direkt im Geschäft herzustellen. Im Laufe der Zeit haben wir uns besser kennen gelernt und etwa entdeckt, dass die Brigitte sehr gut nähen kann. Unterstützt wird sie dabei von einer freiwilligen Mitarbeiterin, die früher in Peru als Handarbeitslehrerin tätig war. So arbeiten wir im Moment an zwei Upcycling-Produkten direkt im Shop. Mit den vielen schönen Stoffen,

die zu uns kommen, nähen wir Lavendel-Sackerl und aus altem und beschädigten Schmuck, der bei uns im Shop landet, machen wir personalisierte Brillenkettchen. Die kann man hier in Auftrag geben. Heinrich Jordis arbeitet schon seit der Eröffnung im Shop: „Mir gefällt es nach wie vor sehr gut, weil Leute immer wieder gerne kommen. Das mag ich, dann die Lebenshilfe als Freiwillige lernt man sich kennen. Manche kaufen auch Gutscheine, die sie an ihre Freunde und Freundinnen verschenken.“ Alfred Rauchegger hat es gerne, wenn sich was tut: „Wenn jemand neue Sachen bringt, das finde ich aufregend.“

Der Lebensladen ist geöffnet: Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr Tel.: 0662/23 41 88



Das flotte Lebensladen-Team: Im Bild: Heinrich Jordis, Monika Beyer, Alfred Rauchegger, Brigitte Voggenberger und Johannes Hollweger. Nicht im Bild: Sylvia Fink, Natalja Sarajlic, Michael Feuerer, Thomas Steiner, Fabian Wieser und Markus Meikl.

Ich bin dabei!



Waltraut Gesierich

ist Bezirksobfrau der Lebenshilfe im Flachgau. Seit 1970 ist sie mit der Lebenshilfe eng verbunden. Ihre beiden Töchter arbeiten und wohnen in Einrichtungen in Seekirchen.

„Es ist mir ein Anliegen, gemeinsam mit dem Vorstand Probleme, Anregungen und Wünsche wahrzunehmen, für Verbesserungen zu sorgen und ein Bindeglied zum Landesvorstand und zu den Menschen, die durch die Lebenshilfe unterstützt werden, zu sein. Um das zu erreichen, brauchen wir Mitglieder!“

Werden Sie Mitglied!

<https://www.lebenshilfe-salzburg.at/interessensvertretung/#mitglied>
verein@lebenshilfe-salzburg.at;
Tel.: 0662 - 82 09 84 - 12

Salzburger SPARKASSE

Dein Geld ist nicht fit einfach so.

Let George do it.



George. Das modernste Banking Österreichs.

Bitte verlass mich nicht.



Österreichische Kinderhilfe

IBAN: AT19 6000 0000 0111 1235
BIC: BAWAATWW

Österreichische DER PARTNER DER LOTTERIEN | KINDERHILFE

10. Jeder.mensch Gschnas

am Freitag, 17. Februar 2023
in der BauAkademie,
Moosstraße 197.
Es spielt die Revival Band

Aufgrund der Planungsunsicherheiten der vergangenen Jahre wird der Termin kurz vor dem Event auf unserer Website bestätigt oder abgesagt. Wir bitten um Verständnis.



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Lebenshilfe Salzburg, Verein für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Text und Layout: Andrea Anditsch: A-5020 Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 55. Tel.: 0662/820984; www.lebenshilfe-salzburg.at. Für den Inhalt verantwortlich: Michael Russ, Präsident. Druck: GWS Geschützte Werkstätten, Integrative Betriebe Salzburg GmbH, Auflage: 20.000 Stück. Spendenkonto: IBAN AT07 3500 0000 9106 6696

jeder.mensch

Ausgabe 3/2022

Das sind die Salzburger Künstler*innen, die im Kalender 2023 ein Bild veröffentlicht haben: v.li.: Angela Scheckenberger, Thilo Braun, Marie-Christin Lamprecht, Gerhard Maurer



www.lebenshilfe-salzburg.at

Schau vorbei!

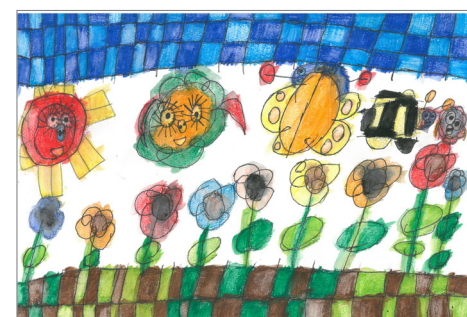
- Lebens-Laden
- Lebensküche-Café
- Vier Künstlerportraits

Moosstraße

lebenshilfe
Salzburg

Das sind die Kunstwerke aus Salzburg!

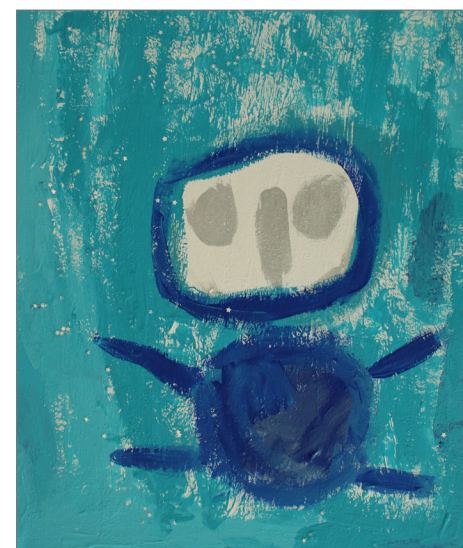
Jeder.mensch stellt anlässlich der Jubiläumsausgabe des Kunstkalenders die Salzburger Künstler*innen vor, die es 2023 mit ihren Kunstwerken in den Kalender geschafft haben. Am Titelbild sehen Sie die vier Künstler*innen, hier lesen Sie etwas über ihr Leben.



Thilo Braun, geboren am 15. August 1970 in Salzburg, wohnt bei seinen Eltern. Seine Schulzeit verbrachte er im Landes-Gehörloseninstitut. Nach drei Arbeitsjahren in den Geschützten Werkstätten wechselte er zur Lebenshilfe. Dort arbeitet Thilo Braun in der Parkpflege in St. Virgil. Wenn es die Auftragslage zulässt, zeichnet und malt der Künstler auch in seiner Arbeitszeit bei der Lebenshilfe. Die Kunst ist für ihn ein geeignetes Mittel, sich auszudrücken. Er zeichnet und malt auch bei einem privaten Lehrer. Seine bevorzugten Techniken sind Acryl und Bleistift, bzw. Malstift. Thilo Braun hat bereits mehrfach ausgestellt und seine Kunstwerke wurden in Lebenshilfe-Kalendern und auf Tassen abgedruckt.

Angela Scheckenberger, geboren am 13. August 1991 in Salzburg. Sie lebt gemeinsam mit ihren Eltern in Bergheim und hat einen um eineinhalb Jahre älteren Bruder. Nach dem Besuch des heilpädagogischen Kindergartens ging sie bis 2009 in die Anna-Bertha-Königs-egg-Schule in Salzburg. Seit 2009 arbeitet Angela Scheckenberger in der Lebenshilfe Werkstätte Eichstraße. Neben Tätigkeiten wie z.B. Industriearbeit für diverse Firmen oder hauswirtschaftliche Arbeiten liebt sie es, ihr großes kreatives Potential auszuleben. Beim Malen verwendet sie am liebsten Zeichenstifte und Malfarben. Ihre Kunstwerke wurden schon vielfach veröffentlicht und ausgezeichnet.

Marie-Christin Lamprecht, geboren am 23. Jänner 1992 in Salzburg. Seit einiger Zeit wohnt sie in einer eigenen Wohnung. Ein gut organisiertes Netzwerk unterstützt sie dabei. Sie ist sportlich sehr aktiv und nimmt an vielen Aktivitäten und Ausflügen teil. Außerdem reist sie sehr gerne. Seit 2010 ist Frau Lamprecht in der Werkstätte Eichstraße tätig. Dort arbeitet sie vorwiegend an unterschiedlichen Industriearbeiten und kreativen Firmen-Aufträgen mit. Regelmäßig besucht sie das ORFF-Institut und tritt immer wieder mit der Musikgruppe auf. Mit dem Bild „Schneemann“ schaffte es Marie Christin Lamprecht heuer erstmals in den Kunstkalender.



Gerhard Maurer, geboren am 04. März 1958 in Salzburg, wohnt im Wohnhaus der Lebenshilfe in der Gerhart Hauptmann Straße in Salzburg. Tageweise besucht er die Senior*innengruppe der Lebenshilfe in der Parscherstraße. Er blickt auf ein sehr ereignisreiches Leben zurück: Einerseits gewann er 1991 bei den Special Olympics in den USA eine Goldmedaille im Rollstuhlschlalom und eine Silbermedaille im Kugelstoßen. Andererseits ist er als Künstler schon seit seiner Jugend auch

über die Grenzen Österreichs hin sehr erfolgreich. Im Jahr 2000 stellte er sogar im Louvre in Paris aus und reiste selbst zur Ausstellungseröffnung. 2006 wurde ihm der Karl-Weiser Preis in Salzburg verliehen. Im Rahmen eines von der EU geförderten Kunstprojektes wurden seine Bilder neben Salzburg auch in Paris, Rom, Willemstad, Tallin, Leipzig und Brüssel gezeigt. Er selbst sagt über sich: „Geld ist mir nicht wichtig. Mir ist wichtig, dass die Menschen wissen, dass ich ein Künstler bin.“

Das Café in der Moosstraße 7

Als Zweigstelle der Lebensküche in der BAU Akademie betreibt die Lebenshilfe mit der „Lebensküche 7“ auch ein Café in der Moosstraße 7



Kümmern sich um die Gäste: Paula Obenaus, Markus Eberhart, Andrea Toth und Peter Ferstl. www.moosstrasse7.at

Seit Anfang des Jahres leitet Andrea Toth das Café in der Moosstraße 7. „Wichtig ist die gemütliche Atmosphäre und ein nettes, kurzes Gespräch mit den Gästen. Besonders die zahlreichen Stammgäste schätzen das sehr. Die kommen vorwiegend mittags. Wir bieten täglich zwei Menüs aus der



getarisch. Den Wochenplan kann man auf der Homepage nachlesen. Es gibt auch die Möglichkeit, sich das Essen mit nach Hause zu nehmen. Die klassischen Getränke werden ergänzt durch hochwertige Tees und Säfte. Auch Frühstück und kleine Snacks sowie frische Mehlspeisen bieten wir an. Das Café ist ein Angebot der Lebenshilfe. Hier können Menschen mit

Behinderungen in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis wichtige Erfahrungen für einen Einstieg ins Berufsleben sammeln, ohne zunächst auf die fachliche Unterstützung der Lebenshilfe verzichten zu müssen.“ Markus Eberhart serviert: „Für mich ist das toll, ich arbeite seit Beginn an zwei Wochentagen hier. Die Paula arbeitet an anderen Tagen. An den restlichen Tagen arbeiten wir beide an anderen Standorten der Lebenshilfe.“



Sabine Moser ist Stammkundin im Café Moosstraße 7: „Ich arbeite ganz in der Nähe beim Friseur Eder und komme drei mal wöchentlich zum Mittagessen her.“



findest du unter:
<https://www.lebenshilfe-salzburg.at/mitarbeiten/>

Café *Lebensküche 7*
Salzburg

Moosstraße 7,
5020 Salzburg
Tel.: 0662 / 23 41 881
Mo - Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Menü mit Suppe: € 9,20
Menü ohne Suppe: € 7,80

Adventmarkt St. Leonhard

Besonderes zur
Stillen Zeit in
Grödig bei Salzburg!

Im Advent:
jeden Samstag 14-19 Uhr
jeden Sonntag u. 8. Dez. 11-19 Uhr

Turmblasen jeweils 16.30 Uhr.
Adventveranstaltung in der Wallfahrtskirche
jeweils um 17 Uhr (ca. 1 Stunde)

www.adventmarktsanktleonhard.at

Gesamter
Reinerlös für
die Lebenshilfe
Salzburg